

68 § 25c II

Vor dem Thiesberge - 1. Änderung

NBauO § 69a
BauNVO § 25c (2)
BauNVO 1968

69a

DIE PRIVATEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKS-  
FLÄCHEN AN DER WESTGRENZE DES BAUGEBIETES  
A BIS B UND VON C BIS D SIND IN DER WEISE MIT  
EINHEIMISCHEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN ZU BEPFLAN-  
ZEN UND ZU UNTERHALTEN, DASS DER EINDRUCK  
EINER UNUNTERBROCHENEN HECKE ENTSTEHT.



PLANZEICHEN UND FESTSETZUNGEN DIESER PLANES

NACHWEIS DER EINSTELLPLATZE GEMASS RGdO

DIE ERFORDERLICHEN EINSTELLPLATZE SIND AUF DEN GRUNDSTÜCKEN  
NACHZUWEISEN

GARAGEN UND NEBENANLAGEN GEMASS § 14 BNVO NUR INNERHALB  
DER BEBAUBAREN FLÄCHEN *Aufgehoben siehe S. 1. Änderung 26.05.0901*

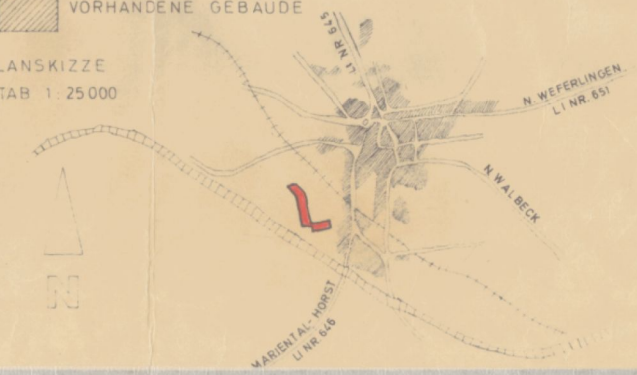
AUF JEDEM GRUNDSTÜCK IST MINDESTENS 1 BAUM ZU PFLANZEN

DIE SICHTFLÄCHEN IM BEREICH DER STRASSENEINMÜNDUNGEN MIT EINER  
SCHENKELLÄNGE VON 22,00m - GEMESSEN IN DER STRASSENACHSE -  
SIND VON JEDLICHER BEBAUUNG UND VON JEDLICHEM BEWUCHS ÜBER  
0,80m - GEMESSEN ÜBER DEN INFRAGEKOMMENDEN FAHRBAHNEN -  
FREIZUHALTEN.

ALLE BISHER GELTENDEN FESTSETZUNGEN IM ÄNDERUNGSBEREICH SIND  
AUFGEHOHEN

- LANDWIRTSCHAFTL. NUTZFLÄCHE
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)
  - z.B. 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL
  - z.B. 0,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
  - z.B. II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
  - z.B. O OFFENE BAUWEISE
- BAUGRENZE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- P PARKFLÄCHE
- ABGRENZUNG UNTERSCH. NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- BAULINIE
- VORHANDENE GEBÄUDE

LAGEPLANSKIZZE  
MASSSTAB 1:25.000



BEBAUUNGSPLAN 1.ÄNDERUNG "VOR DEM THIESBERGE"  
DER GEMEINDE GRASLEBEN, LANDKREIS HELMSTEDT

MASSSTAB: 1:1000 Vervielfältigung verboten  
ANLAGEN: 1 BEBAUUNGSENTWURF 1 BEGRÜNDUNG

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKA-  
TASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE  
UND PLATZE VOLLSTÄNDIG AUS.  
DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN  
IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

HELMSTEDT, den 29.12.1969 *Katzenberg* *Lenz* *Vorm. Gb. Rat*

DER ENTWURF DER 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS WURDE AUSGEAR-  
BEITET VON

HANS-JÜRGEN HINZE, DPL ING ARCHITEKT  
33 BRAUNSCHWEIG, RUDOLF-WILKE-STR.31 *Hinze*

DER RAT DER GEMEINDE GRASLEBEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 17.8.69  
DEM ENTWURF DER 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS ZUGESTIMMT.  
DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG WURDE GEMASS § 2 ABS 6 DES BBauG  
VOM 23 JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) AM 14.8.69 ORTSÜBLICH BEKANNT-  
GEMACHT.

DER ENTWURF DER 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS HAT MIT ERLÄUTE-  
RUNGSBERICHT VOM 10.1.69 BIS 10.2.69 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.  
GRASLEBEN, 18.6.69 *Hinze* *Kunze* *Sten*  
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE GRASLEBEN HAT DIE 1.ÄNDERUNG DES BEBAU-  
UNGSPLANS IN SEINER SITZUNG AM 18.6.69 GEMASS § 10 BBauG ALS  
SATZUNG BESCHLOSSEN

GRASLEBEN, 18.6.69 *Hinze* *Kunze* *Sten*  
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

DIE VOM RAT DER GEMEINDE GRASLEBEN IN DER SITZUNG VOM 19.6.1969  
BESCHLOSSENE 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS WIRD HIERMIT GE-  
MASS § 11 BBauG NACH MASSGABE DER VERFÜGUNG 214.114-8/20.3  
VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT

BRAUNSCHWEIG, 10.3.1970 *Sten*  
VERWALTUNGSGEBIET DES NIEDERSÄCHSISCHEN  
VERWALTUNGSBEZIRKS BRAUNSCHWEIG

DIE GENEHMIGTE 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS WURDE MIT BEGRÜN-  
DUNG GEMASS § 12 BBauG VOM 8.4.70 BIS 2.5.70 ÖFFENTLICH  
AUSGELEGT.

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT SIND AM 1.4.70 ORTSÜBLICH  
BEKANNTGEMACHT WORDEN.

GRASLEBEN, 2.4.70 *Sten* *Kunze* *Sten*  
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR